De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3720-006 **GISPADID:** 2000192

Objektbezeichnung:

Ehemalige Eisenerzgrube Wohlverwahrt" bei Kleinenbremen

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Porta Westfalica

Digitalisierte Fläche (ha): 17,13 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Ein Teil der ehemaligen Eisenerzgrube Wohlverwahrt ist heute als Besucherbergwerk (mit Museum) ausgebaut. Im Bereich der ehemaligen Tagesaufschluesse und der Aufbereitungsanlagen befindet sich heute ein Bergbaulehrpfad mit mehreren Informationstafeln zur Geologie, zum Bergbau (Abbau- und Aufbereitungstechniken) und zur Oekologie (Magerrasen mit Ruderalpflanzen im Bereich der Bergehalden). Gut aufgeschlossen sind Teile des Korallenooliths (mittl. u. ob. Oxford, Malm) mit dem "Wohlverwahrt-Floez", einem oolithischen Roteisenstein von 2,2 bis 2,5 m Maechtigkeit. Hier wie auch im weiteren Verlauf des Lehrpfades sind Spuren des ehemaligen Eisenbergbaus (Stollen, z.T. verbrochen, z.T. restauriert, z.T. vermauert) zu sehen. Die noch vorhandene Gesteinsaufbereitungsanlage diente allerdings nicht der Erzaufbereitung, sondern der spaeteren Kalksteingewinnung.
Die untertaegigen Abbaufelder koennen in der Zeit von April bis Oktober besichtigt werden. Der obertaegige Bereich mit dem Bergbaulehrpfad ist hingegen ganzjaehrig begehbar.

Im aufgelassenen Steinbruch an der Roten Klippe suedwestlich Kleinenbremen steht sandiger Korallenoolith (mikritische und radialcalcitische Ooide) an. Eingeschaltet ist ein Roteisensteinfloez, das frueher im Tagebau gewonnen wurde. Bei dem Roteisensteinfloez handelt es sich um das 7 - 8 m maechtige Klippenfloez, eine durchgaengig rotgefaerbte Zone massiger Roteisensteinbaenke, bei denen die Intensitaet der Rotfaerbung mit dem Eisengehalt wechselt. Im Hangenden folgen die sog. "Viktoria-" (0,25-0,35 m) und die "Westendorfer Floezregion" (0,75 m). Es sind sandige (oolithische) Kalke mit einzelnen Eisenooidlagen (z.T. reich an Ostreen). Getrennt werden die beiden "Floezregionen" durch Kalk- und Mergelbaenke (insg. 1,1 m). Es folgen der ca. 3 m maechtige, fossilreiche Hauptoolith (z.T. sehr grosse Ostreen) und der Florigemma- Kalk (3 m), bestehend aus dickeren, reine oolithische, nur in der obersten Region etwas sandigen Kalken, die an der Oberkante mit duennen Mergellagen abwechseln und in tieferen Partien einzelne rote Eisenooide enthalten. Die Kalke sind durch und durch von Ostreen, Rhynchonelliden und Echinoideen (Cidaris florigemma) er-
fuellt. Den Grund des Steinbruches bilden weitgehend freiliegende Schichtflaechen, die von Pionier- bzw. Ruderalpflanzen (Moose, Trockengraeser, Birken) bewachsen sind. Weiterhin kommen Blockschuttflaechen vor. Die ausgedehnte Bergehalde im Norden gehoert zum Lehrschaupfad des Museums Kleinenbremen.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich, landschaftskundlich, bergbauarchaeologisch und (oekologisch) besonders schutzwuerdig. Gut angelegter Lehrpfad mit entsprechenden Informationstafeln.

Bewertung:

besonders wertvoll

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oxfordium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Lagerstättenkunde
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Karbonatgesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Fossilierung (Allg. Palaeontologie)
- Schillbank,-pflaster (Allg. Palaeontologie)
- Palökologie (Allg. Palaeontologie)
- Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
- Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
- Verwitterungserscheinungen
- Aufschluss durch Bergbau
- Eisenerzlagerstätte
- Stollen (-mundloch)
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Lithostratigraphie
- Mineral- oder Kristallbildungen
- Schichtlagerung
- Klüftung

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Abbauspuren

Umfeld:

befestigter Weg

Siedlung

sonstige Nutzung

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Keine besonderen M. erforderlich, da bereits ausreichend geschuetzt und regelmaessig gepflegt.

Naturräumliche Zuordnung:

378 – Kalenberger Bergland

Höhe über NN:

min. 119 m, max. 168 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3720-006

Objektbezeichnung:

Ehemalige Eisenerzgrube Wohlverwahrt" bei Kleinenbremen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Porta Westfalica

Digitalisierte Fläche (ha): 17,13

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3720, Q3, VQ1

3720, Q3, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2707269 / H: 5792449

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 30.06.1992, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.3.2017.

4. Photos zum Objekt

canon175